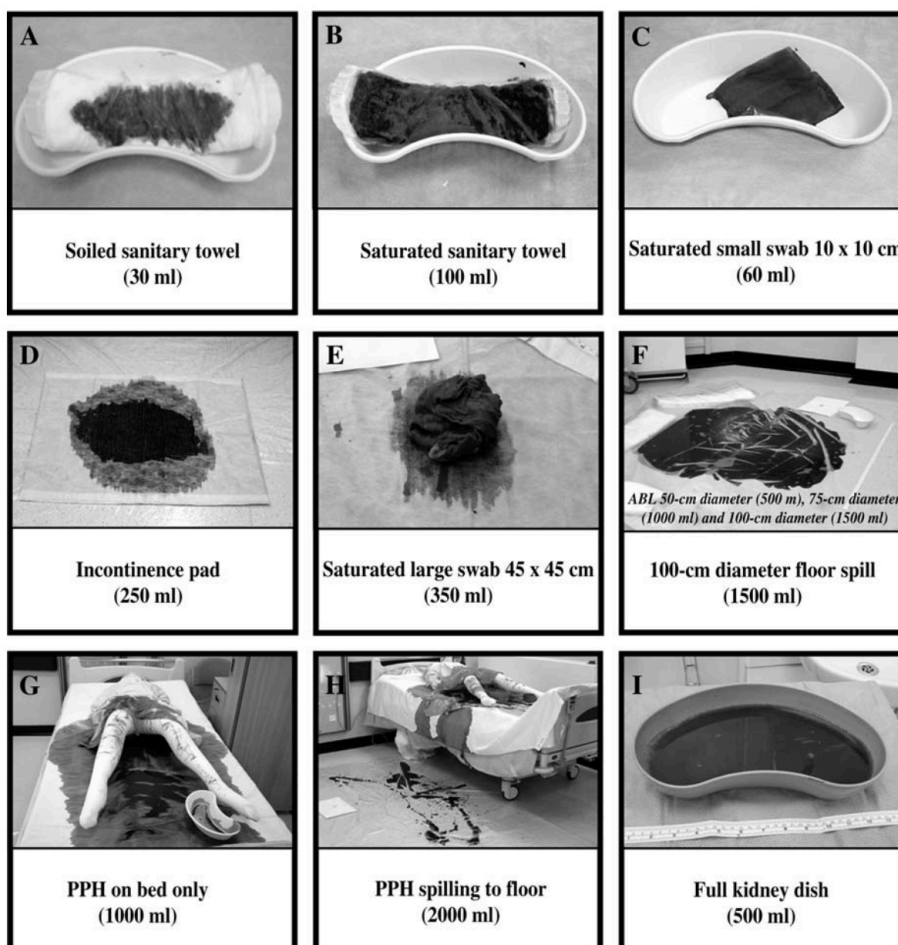


# ESTIMATED BLOOD LOSS

Zur Abschätzung eines Blutverlustes an der Einsatzstelle konnte im Vergleich zum reinen Schätzen durch Anwendung der MAR-Methode (nach den Autoren Merlin, Alter, Raffel) eine deutlich höhere Treffsicherheit erzielt werden. Hierbei wird die Faust mit nach oben zeigendem Handrücken in der Höhe von ca. 5cm über die durch Blut bedeckte Oberfläche gehalten und die Anzahl Fäuste gezählt, die es zum Abdecken dieser Fläche braucht. Pro (durchschnittlicher) Faust konnten in den Studien 19,71 bzw. aufgerundet 20ml errechnet werden. Für saugfähige Unterlagen sollen die unten gezeigten Abbildungen einen Anhalt liefern.



## Literatur:

AM J Emerg Med 2009 Nov;27(9):1085-90

BJOG 2006 Aug;113(8):919-24

Trauma Mon. 2016 May; 21(2):e34131.

Lemach Why Mothers Die 2000–2002

# 1-MINUTE FAST

